

Pfarrgemeinderäte St. Andreas und St. Anton im Pfarrverband Isarvorstadt



Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Pfarrgemeinderäte am 15.07.2014

anwesend: P. Stefan Maria Huppertz, P. Christian Heinrich Hien, Tobias Triebel, Cristina Colella, Ursula Kiefer, Liane Mittereder, Dr. Siegfried Schlett, Peter Schorner, Traudl Schröder, Alexander Zimmermann

Gäste: Peter Schröder (KV St. Andreas), Andreas Wittmann

entschuldigt: Alexandra Schiedeck, Hubert Ströhle, Helmut Schmidt (KV St. Anton)

Protokoll: Liane Mittereder

Ort: Pfarrheim St. Andreas, Adlzreiterstr. 20 (im kleinen Pfarrsaal)

Dauer: Beginn 20:05 Uhr, Ende: 22:15 Uhr

1. Begrüßung (Traudl Schröder)
2. Regularien (Protokollführung, Beschlussfähigkeit, letztes Protokoll, Tagesordnung)
3. Geistlicher Impuls (Dr.Siegfried Schlett)
4. Gemeindezeit
5. Vorstellung der nigerianischen Schwestern (IHM)
6. Gottesdienstmodus Sommer-Winterzeit
7. Rückblick
 - Erstkommunion
 - Pfingsten
 - Pfarrfronleichnam und Pfarrfest
8. Öffentlichkeitsarbeit
 - a) Bericht des AK Öffentlichkeitsarbeit
 - b) Pfarrbrief
9. PGR-Klausur
 - a) inhaltliche Planung
 - b) organisatorische Planung
10. Berichte
11. Termine (Festlegung nächste PGR-Sitzung, inkl. geistl. Impuls, ggf. Info über weitere Termine)
12. Sonstiges
13. Schluss

1. Begrüßung

Sitzungsleiterin Traudl Schröder begrüßt die Anwesenden.

2. Regularien (Protokollführung, Beschlussfähigkeit, letztes Protokoll, Tagesordnung)

Die Protokollführung übernimmt Liane Mittereder. Beschlussfähigkeit ist gegeben. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 05.05.2014 und die Tagesordnung sind angenommen.

3. Geistlicher Impuls

Dr. Siegfried Schlett: Weisheiten des Hl. Bonaventura

4. Gemeindezeit

Es liegen derzeit keine Anliegen vor.

5. Vorstellung der nigerianischen Schwestern

In das ehemalige Schwesternhaus der Mallersdorfer Schwestern an der Thalkirchner Straße sind vor einiger Zeit fünf nigerianische Schwestern der Ordensgemeinschaft Immaculate of Mary Mother Christ (IHM) eingezogen. Zwei von ihnen arbeiten im Bereich unserer Gemeinde (Aushilfsmesnerin, Hauswirtschaft im Kapuzinerkloster). Um die Schwestern besser kennenzulernen und zu integrieren, wollen wir sie bei einem Gottesdienst am 14. September 2014 vorstellen. Die Schwestern sollen bei der Gestaltung des Gottesdienstes miteinbezogen werden. Nach der Messfeier gibt es die Möglichkeit, das neu eingeweihte Schwesternhaus zu besuchen und anschließend bei einem Café St. Anton ins Gespräch zu kommen. Ansprechpartnerinnen für die Organisation sind Cristina Colella und Ursula Kiefer.

Für die Zukunft ist geplant, junge Schwestern nach einer hier abgeschlossenen Ausbildung zur Kinderpflegerin bzw. Erzieherin in den entsprechenden Einrichtungen unserer Gemeinde zum Einsatz zu bringen.

6. Gottesdienstmodus Sommer-/Winterzeit

Die Versuchsphase, den Beginn der Vorabendmesse angepasst an Winter- und Sommerzeit zwischen 18 Uhr und 19 Uhr zu wechseln, ist positiv verlaufen. Zur Fortführung dieser Regelung wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Jeweils am ersten Samstag nach der Zeitumstellung auf Winter- bzw. Sommerzeit ändert sich die Anfangszeit der Vorabendmesse: In der Winterzeit findet sie um 18:00 Uhr, in der Sommerzeit um 19:00 Uhr statt.

7. Rückblick

▪ Erstkommunion

Trotz engagierter Vorbereitung schwindet nach der Erstkommunion bei fast allen Erstkommunikanten und deren Eltern das Interesse am Gemeindeleben. Was können wir tun um dies zu ändern? Dazu wurden folgende Vorschläge gemacht:

- Elternabend oder Gesprächskreis für Eltern einrichten
- bei Veranstaltungen um Mithilfe ersuchen
- Vorbereitungszeit für die Kommunion verlängern (Konfirmandenvorbereitung ist ein Jahr)
- Thema bei der Klausur vertiefen.

▪ Pfingsten

Ein großes Lob und Dankeschön für die Gestaltung mit den Blütenblättern.

▪ Pfarrfronleichnam und Pfarrfest

Wegen des starken Regens musste die Prozession abgesagt werden. Die Bläsergruppe konnte einige der für die Prozession einstudierten Beiträge in den Gottesdienst einbringen. Ebenso leistete die tamilische Gemeinde einen musikalischen Beitrag. Danke dafür.

Bei Regen wäre eine Verlegung des Gottesdienst nach St. Anton zu überlegen. Dort wäre ohne Zeitdruck eine Prozession durch die Kirche möglich, was in der Andreaskirche wegen der italienischen Messe um 11.30 Uhr nicht möglich ist.

Das Pfarrfest war trotz des sehr schlechten Wetters recht gut besucht. Ein Zelt wurde sogar beheizt. Dank an alle, die mitgeholfen haben.

8. Öffentlichkeitsarbeit

a) Bericht AK Öffentlichkeitsarbeit

Am 20. Mai 2014 traf sich der AK Öffentlichkeitsarbeit.

In Folge des Treffens wurden zwei wiederverwendbare Transparente für das Pfarrfest (ohne Jahreszahl) angefertigt und in St. Andreas und St. Anton aufgehängt. Für das nächste Jahr: In St. Anton wäre ein geeigneterer Platz zum Aufhängen an der Mauer Ecke Kapuziner- / Thalkirchner Straße.

Auf Basis des bestehenden Kinderkalenders soll erstmals das im Content-Management-System des Erzbistums angebotene Newsletter-Tool erprobt werden. Ziel ist, ab Herbst 2014 je nach Arbeitsaufwand alle ein bis zwei Monate einen Newsletter für Familien zu verschicken, der über die Webseite in einem automatisierten Vorgang abonniert werden kann. Peter Schorner bietet sich an, im Kindergarten für den Newsletter zu werben und die Möglichkeiten der Verbreitung an die Eltern zu sondieren. Generell müssen wir bei der Nutzung von E-Mail-Adressen immer die Datenschutzbestimmungen beachten. Der gedruckte Kinderkalender soll zu Schulanfang und etwa im Februar/März auch auf dem Postweg an Familien mit Kindern verschickt werden.

Bei großen Veranstaltungen werden Plakate in Geschäften der Umgebung aufgehängt. Zur besseren Koordinierung soll dafür eine Liste potentieller Aushangstellen im Pfarrverbandsgebiet erstellt werden.

Plakate unseres Pfarrverbandes sollen möglichst ein wiedererkennbares Erscheinungsbild haben. Es sollte immer unser Logo und die Internetadresse enthalten.

Um das Erscheinungsbild des Pfarrheims St. Andreas in der Adlzreiterstraße zu verbessern, sollen die leeren Blumenkästen vor den Pfarrsälen mit möglichst pflegeleichten Pflanzen ausgestattet werden. Ein entsprechender Vorschlag wird der Kirchenverwaltung St. Andreas unterbreitet.

b) Pfarrbrief

Durch das Ausscheiden von Tobias Triebel muss die Organisation des Pfarrbriefs neu geregelt werden. Hubert Ströhle hat sich angeboten, Koordinierungsaufgaben zu übernehmen. Es sollten aber auch Hauptamtliche aus dem neu zusammengesetzten Seelsorgeteam an der Organisation beteiligt sein. Das Redaktionsteam soll sich bei seinem nächsten Treffen mit der organisatorischen Neuregelung befassen.

Die nächste Ausgabe muss spätestens Mitte November erscheinen und verteilt werden, rechtzeitig zum 90-jährigen Bestehen des Marienvereins St. Andreas, das am 22. November gefeiert wird.

Herausgeber des Pfarrbriefs ist der Pfarrgemeinderat. Wir wünschen uns inhaltlich neben den Aktualia auch andere Themen von allgemeinem Interesse. Vorschläge dafür sind willkommen.

9. PGR-Klausur

a) inhaltliche Planung

Der PGR begibt sich von 17. bis 18. Oktober 2014 zu einer Klausurtagung nach Salzburg zu den Mitbrüdern von P. Stefan Maria Huppertz am Kapuzinerberg.

Den Freitagnachmittag werden wir nutzen uns besser kennen zu lernen.

An Hand der Sinus-Milieu Studie für unser Pfarrverbandsgebiet wollen wir Möglichkeiten erarbeiten und Ideen entwickeln, wie wir Kirche in unserem Pfarrverband attraktiv werden lassen können.

Wir werden am spirituellen Rahmenprogramm des Klosters teilnehmen und werden uns bei der Gestaltung des Gottesdienstes am Samstag einbringen.

b) organisatorische Planung

Abfahrt am Freitag, 17. Oktober 2014, möglichst um 14:55 Uhr.

Rückfahrt am Samstag, 18. um 17:12 Uhr oder am Sonntag, 19. Oktober 2014.

10. Berichte

Jugend-Projekte:

Das Projekt Schreibwerkstatt ist gut angelaufen. Dank an Lisa Spannagl und Alexander Zimmermann für ihr Engagement.

Leider gibt es bis jetzt noch keine Rückmeldung auf den Artikel im Cappuccino-Heft.

11. Termine

15. August 2014, 10:00 Uhr, Angerkloster, Ewige Profess Sr. Manuela Ranzinger

31. August 2014, Vorstellung des neuen Gemeindereferenten Martin Harbauer im Gottesdienst um 10:00 Uhr St. Anton

14. September 2014, 10:00 Uhr Gottesdienst in St. Anton dabei Vorstellung der nigerianischen Schwestern, anschließend Café St. Anton

17./18. Oktober 2014 Klausurtagung des PGR in Salzburg bei den Kapuzinern

25. Oktober 2014 Vorstellung der neuen Mitarbeiter des Seelsorgeteams: Gemeindereferent Martin Harbauer und Br. Dr. Stefan Walser um 19:00 Uhr im Gottesdienst St. Andreas; anschließend 20:00 Uhr Weinfest in St. Anton

nächste PGR Sitzung 8. Oktober 2014, 20:00 Uhr in St. Anton, Br. Konrad Zimmer
geistlicher Impuls: Peter Schorner

12. Sonstiges

Alexander Zimmermann bietet an, wieder Nunc-dimittis-Konzerte im Pfarrverband zu veranstalten. Einen Termin dafür wollen wir in der nächsten Sitzung festlegen.

Am 16. August verlässt uns Diakon Tobias Triebel. Im September wechselt er in den Pfarrverband Ismaning-Unterföhring. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen ihm ein gutes Gelingen bei den neuen Aufgaben. Die Vorstellung von Diakon Tobias Triebel im PV Ismaning-Unterföhring erfolgt bei mehreren Messfeiern (Gäste willkommen):

4.10.2014 16:30 Uhr Flurprozession Unterföhring;
18:30 Uhr Vorabendmesse in St. Valentin, Unterföhring
5.10.2014 9:00 Uhr Erntedank in St. Valentin, Unterföhring
10:30 Uhr Messe in St. Johann Baptist, Ismaning
18:30 Uhr Messe in St. Johann Baptist, Ismaning

Verteilung der bei den Vorsitzenden eingegangenen Zeitschrift „Gemeinde creativ“, des Jahresberichts des Münchner Bildungswerks, einer Umfrage zur PGR-Wahl und des Briefs mit Infos der Gemeindeinitiative „Treffpunkt für mündige und kritische Christen“, des „Münchner Kreises“ und von „Wir sind Kirche“.

13. Schluss

Tobias Triebel erteilt den Segen. Die Sitzung endet um 22:14 Uhr.

Ursula Kiefer
PGR-Vorsitzende
St. Anton

Traudl Schröder
PGR-Vorsitzende
St. Andreas

Liane Mittereder
Schriftführerin
PGR St. Andreas